

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Überlastung des Besitzers einen gewinnbringenden Verlag gangbarer und beliebter Führer und Landkarten. Das Objekt eignet sich vorzugsweise für Süddeutschland, speziell Stuttgart. Kaufpreis 11000 M.

Für einen umsichtigen und tätigen Verleger eine sehr empfehlenswerte und günstige Kaufgelegenheit.

Angebote und Gesuche von Sortiment- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag zc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Sermann Wildt.

In lebh. Kreisst. Holst. (höh. Schulen, Garn., gr. Fabr.) ist Familienverh. h. bed. erweiterungsf. Buch-, Kunst-, Musik- u. Pap.-G. m. gr. Journ.-Lesez. mögl. m. Gewese (Hauptl.) sof. unter sehr günst. Bed. käufli. zu übern. Gef. Ang. u. N. 2225 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

In norddeutscher, reizend gelegener Stadt ist eine seit 70 Jahren bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Journalzirkel und Piano-Magazin wegen Berufswechsels des Besitzers sofort preiswert zu verkaufen.

Kaufpreis in Höhe des Lagerwertes (etwa 30000 M.). Treue Kundschaft, feste Lieferung an Schulen und Behörden.

Gef. Angebote unter N. 456 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstraße 16, zu richten.

Blühendes Sortiment,

* Buch * Kunst * Papier *

in Pommern wegen Übertritt zu einem Zeitungsunternehmen möglichst bald zu verkaufen gesucht.

Nachweisbarer, von Jahr zu Jahr gestiegener Umsatz, letztjährig über 50000 M., hoher Nutzen. Entgegenkommene Zahlungsbedingungen werden bei solventen Verhältnissen eines event. Reflektanten gern gewährt.

Interessenten dafür bitte ich, sich umgehend mit mir in Verbindung zu setzen.

Berlin W. 62, Nettelbeckstr. 7/8.

Alfred Scholz.

Der Verlag eines gediegenen populärmedizinischen Werkes, anziehend geschrieben, im Besitz einer Verlagsbuchhandlung, aber noch nicht erschienen, soll, da es nicht in deren Verlagsrichtung paßt, verkauft werden.

Die sehr günstigen Übernahmebedingungen werden einen billigen Ladenpreis ermöglichen und außergewöhnliche Aussichten für das Buch bieten.

Ev. Reflektanten werden gebeten, ihre Adresse unter Z. 2272 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einzusenden.

Das Geschäft meines Mannes, des verstorbenen Herrn Dr. Saling, Firma *Jul. Gaebel's Buchhandlung* in Graudenz, und *Herm. Oesterwitz Nachf.* in Leipzig ist zu verkaufen. Gef. Anfragen bitte ich an mich zu richten oder an den Kommissionär Herrn Gustav Brauns in Leipzig.

Graudenz, den 15. Juli 1904.

Frau Dr. Saling.

Günstige Gelegenheit bietet sich tüchtig. Buchhändler z. Etablierung d. Erwerb einer Buchhandlung m. Nebenbranchen im nordwestl. Deutschl. Preis: 10000 M. Ernstl. Refl. erf. alles Nähere u. 696 durch Dresden 14. Julius Bloom.

Alte Buchhandlung, verbunden mit Buch- und Steindruckerei, Lithographie, gutem Zeitungsverlag, Umsatz im letzten Jahre 58000 Mk., Inseraten-Einnahme der Lokalzeitung 18000 Mk., ist mit an zwei Straßenfronten gelegenem Grundstück (Druckereigebäude neu) für 155000 Mk. inkl. Grundstück bei 50—60000 Mk. Anzahlung verkäuflich. Das Geschäft befindet sich in gemüthlicher Provinzstadt der Provinz Brandenburg und eignet sich ganz besonders für zwei Herren. Neugierige und Vermittler erhalten keine Antwort. Angebote unter B. 3 an F. Polckmar in Leipzig.

Kaufgesuche.

Nachweislich gangbare Verlagsartifel, besond. kleine Gruppen, sucht Selbstkäufer bei Diskretion u. event. schnellem Abschluß gegen bar unter # 1682 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Zur Errichtung eines noch nicht bestehenden feinen literar. Instituts mit Spezialfortimnt in Berlin wird sofort Teilhaber mit 10—15000 M. gesucht, dem die vorzügl. Gelegenheit geboten wäre für äußerst gewinnbringende Tätigkeit. Nur sofort entschlossene Selbstreflektanten wollen Angebote u. # 2254 an d. Geschäftsstelle d. B.-B. einsenden.

Fertige Bücher.

Soeben ist erschienen:

Deutschlands

bisherige Kolonialpolitik und die augenblicklichen Zustände in
Deutsch-Südwestafrika

von

C. Schlettwein,

Mitglied der Ansiedler-Abordnung aus Deutsch-Südwestafrika.

— 30 s ord., 20 s bar. —

Berlin W. 62.

Deutscher Kolonial-Verlag
(G. Meinecke).

Z

Illustriertes Jahrbuch

der

Weltgeschichte

Vierter Jahrgang.

Das Jahr 1903

Broschiert 1 Mk. ordinär

Soeben erschienen und versandt. Diese sehr beachtenswerte Publikation empfehle ich bestens zu tätiger Verwendung. Das „Jahrbuch der Weltgeschichte“ ist ein Werk, dessen Verbreitung in möglichst grossem Massstabe wohntätig auf die Klärung der öffentlichen Meinung wirken müsste. Es ist weder einseitig noch tendenzlos, hält sich aber in seinen Darlegungen und Folgerungen, in seinen Rückblicken auf das Vergangene und seinen Ausblicken in die Zukunft, an die Wahrheit, das Vernünftige, Massvolle und logisch Richtige. Die Lektüre und Würdigung eines solchen Buches ist jedermann, welcher Partei und Richtung er immer angehört, zu empfehlen.

Ich bitte die Herren Sortimenter, für die Bekanntwerdung des trefflichen Werkes, das sozusagen als eine Notwendigkeit bezeichnet werden kann, gütigst ihren Einfluss aufwenden zu wollen. In diesem Falle ist eine wärmere Anteilnahme wirklich an ihrem Platze.

Bezugs-Bedingungen:

Broschierte Expl., bis zu 10, mit 25%, von 10 ab mit 30%, von 20 ab mit 33 1/3%, von 100 ab mit 40%.

Geb. Exempl. 2 Mark ord., in Rechnung mit 25%, bar mit 33% und 11/10 Exempl.

Bei direkten Sendungen trage ich das halbe Porto.

Karl Prochaska

in Teschen.